

STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter: Hermann Baumer

Aktenzeichen : 855.12

Datum : 28.02.2011

Anlagen

Thema:

Zwischenbericht über die Betriebsführung im Stadtwald Furtwangen

Bekanntgabe im Gemeinderat

Der Stadtwald Furtwangen wird derzeit im 10jähringen Einrichtungswerk von 2003 bis einschließlich 2012 geführt.

Das Forsteinrichtungswerk sieht bei einer Holzbodenfläche von 450 ha einen Gesamteinschlag von

45.000 EFm o.R.

jährlich also von durchschnittlich vor.

4,500 EFm o.R

Hiervon sind in den Jahren 2003 bis einschließlich 2009 insgesamt im Durchschnitt jährlich also Holz eingeschlagen worden.

30.614,17 EFm 4.373,45 EFm

Auf Vorschlag der Forstverwaltung hat der Technische- und Umweltausschuss der Stadt am 24. November 2009 den Bewirtschaftungsplan 2010 für das forstwirtschaftliche Unternehmen mit den durchschnittlich 4.500 EFm o. R. bei einem prognostizierten Holzerlös von 282.370 € beschlossen. Diese Ansätze sind auch in den Haushaltsplan 2010 übernommen.

Erfreulicherweise hat sich der Holzmarkt und somit auch die Preissituation in 2010 sehr positiv entwickelt. Für einzelne Sortimente wurden Preise erzielt, wie dies seit vielen Jahren oder gar Jahrzehnten nicht mehr der Fall war.

Die Stadtverwaltung hat daher in Absprache mit dem Forstamt und der Revierleitung entgegen der durchschnittlichen 4.500 EFm im vergangenen Jahr insgesamt 5.459 EFm einschlagen lassen.

Somit beträgt der Gesamthieb nach acht von zehn Jahren insgesamt was einen Durchschnitt von jährlich entspricht.

36.073 EFm 4.509,12 EFm Dieser erhöhte Einschlag schlägt sich in Konsequenz auch mit Verkaufserlösen aus dem laufenden Forstwirtschaftsjahr von 333.035,87 €

gegenüber dem Haushaltsansatz von nieder,

282.317,00 €

also einem Plus von Mehreinnahmen.

50.665,87 €

Hinzu kommen noch Haushaltseinnahmenreste aus 2009 in Höhe von

28.861,64 €

also Gesamteinnahmen von

361.897,51 €

Zusätzlich sind Einsparungen bei Unterhaltungs- und Kulturaufwendungen usw. erfolgt. Gleichzeitig ergibt sich allerdings für das Jahr 2011 ein höherer Forstbewirtschaftungskostenbeitrag an das Land, der sich bekannterweise aus dem Einschlag des Vorjahres errechnet.

Detailangaben ergeben sich im Unterabschnitt 1.8550, in der Jahresrechnung 2010 für den Stadthaushalt.

